Ergänzungen zur Faunaliste "Grossschmetterlinge des Kantons Thurgau"

Autor(en): **Blöchlinger, Hermann**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **50 (1990)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-593765

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ergänzungen zur Faunaliste «Grossschmetterlinge des Kantons Thurgau»

HERMANN BLÖCHLINGER

Mitt. thurg. naturf. Ges.	**50**	4 Seiten		Frauenfeld 1990

1985 konnte nach jahrelanger Vorarbeit die Thurgauer Faunaliste über die Grossschmetterlinge veröffentlicht werden. Inzwischen sind mehrere neue Arten im Kanton gefunden worden, und einige nur von vor 1965 bekannte Arten konnten bestätigt werden. Dadurch erhöht sich die Zahl der je im Kanton Thurgau sicher festgestellten Arten von 782 auf 789, 51 weitere Arten bleiben unbestätigt, und die Zahl der nach 1964 gefundenen Arten steigt von 655 auf 667. Spätere Aufgabe wird es sein, festzustellen, wie viele Arten davon in neuerer Zeit bereits wieder verschwunden sind.
Um den Zusammenhang mit meiner Hauptarbeit (BLÖCHLINGER, 1985) zu gewährleisten, folge ich bei der Reihenfolge und Numerierung dem Werk von FORSTER/WOHLFAHRT (1955—1981), wobei ich jedoch die wissenschaftlichen Namen dem neuesten Stand angepasst habe.
Folgenden Herren danke ich herzlich für die Bestimmung oder Nachprüfung einzelner Arten: Peter Hättenschwiler, Uster, Dr. Ladislaus Rezbanyai-Reser, Luzern und Steven Whitebread, Magden. Den Herren Hansjörg Brägger, Amriswil, Kurt Grimm, Ermatingen und Andreas Kopp, Sirnach, danke ich für die Mitarbeit bei der Suche nach neuen Daten.

Satyridae (Augenfalter)

Erebia ligea carthusianorum (FRUHST.)
0030 — Waldmohrenfalter — Diese früher häufige Art, letztmals 1945 aus Steckborn gemeldet, sah ich am 20.7.1989 sehr zahlreich in einer Waldwiese im Steinenbachtal im Hörnligebiet.

Nymphalidae (Fleckenfalter)

Mellicta britomartis (ASSM.)
0115 — Östlicher Scheckenfalter — Neu für die ganze Schweiz, da die aus dem Wallis und dem Tessin gemeldeten Tiere auf Fehlbestimmungen beruhen (BENZ, 1987). In der Sammlung des verstorbenen Kollegen Richard Löhle fand ich ein Tier (Hudelmoos, 8.8.1969) dieser nordöstlichen Art, das unter M. athalia eingeordnet war. Dr. L. RESER, Luzern, hat mir die richtige Bestimmung bestätigt. Inzwischen könnte die Art bereits verschwunden sein, da alle Nachforschungen in den letzten vier Jahren im fraglichen Gebiet erfolglos geblieben sind.

Zygaenidae (Widderchen)

Zygaena transalpina ESP.
0399 — Alpen-Widderchen — Die letztmals 1963 aus Steckborn gemeldete Art konnte am 20.7.1989 sehr zahlreich in einer Waldwiese im Steinenbachtal im Hörnligebiet beobachtet werden.

Psychidae (Sackträger)

Lepidopsyche unicolor HUFN.
0483 – Von früher wurde die Art von verschiedenen Orten gemeldet, zuletzt 1960 aus dem Hudelmoos. Inzwischen konnten mehrere Raupen und Puppen in der Ochsenfurt bei Frauenfeld gefunden werden: 27.5.1985, 25.5.1986 und 19.6.1986 GRIMM, 8.6.1986 und 27.5.1990 BLÖCHLINGER.

Diplodoma herminata GEOFFR.
0579y – GRIMM fand eine Raupe dieser neuen Thurgauer Art am 19.6.1988 an einer Rottanne bei Ermatingen.

Sesiidae (Glasflügler)

Sesia apiformis CL.
0580 – Bienen-/Hornissenschwärmer – Ein letzter Falter wurde 1963 bei Gottlieben gefunden. Inzwischen konnte je ein Tier bei Ermatingen (7.7.1985 GRIMM) und in der Ochsenfurt (17.6.1986 BLÖCHLINGER) gefunden werden.

Synanthedon formicaeformis ESP.
0599 – Ameisenglasflügler – Der von mir am 4.7.1986 an den Blüten von Weissem Honigklee an der Thur bei Müllheim festgestellte Falter ist eine neue Thurgauer Art.

Bembecia scopigera SCOP. – *ichneumoniformis* F.
0601 – Schlupfwespenglasflügler – Diese neue Thurgauer Art konnte mehrmals festgestellt werden: Eschikofen: 10.6.1989 BLÖCHLINGER; Müllheim: 30.7.1986, 3.6.1988, 20.6.1988, 29.6.1988, 6.8.1988 alle leg. BLÖCHLINGER; Ochsenfurt: 29.6.1986 GRIMM.

Noctuidae (Eulenfalter)

Eugnorisma depuncta L.
0680 – Diese am 27.8.1987 und am 4.9.1987 durch KOPP bei Sirnach festgestellte Art ist neu für den Kanton Thurgau.

Hadena bicruris HUFN.
0799 – Bisher lagen nur unüberprüfbare Angaben von vor 1913 aus Frauenfeld vor. Inzwischen konnten zwei Falter gefunden werden: Kreuzlingen, 3.7.1974 GRIMM; Müllheim, 4.6.1978 LÖHLE.

Geometridae (Spanner)

Gymnoscelis rufifasciata HAW. – *pumilata* HBN.
1652 – Diese bisher erst aus dem benachbarten Konstanz gemeldete Art konnte durch GRIMM am 3.8.1988 bei Ermatingen erstmals für den Kanton

Thurgau nachgewiesen werden. Am selben Ort fand er die Art auch am 3.4.1989, 24.6.1989, 7.8.1989 und 8.8.1989.

Theria primaria HAW.
1731a – Erstmals seit 1911 im Kanton gefunden: Ochsenfurt, 1.3.1985 BLÖCHLINGER. Dieser Fund erhärtet die Vermutung, dass alle von WEHRLI (1913) unter *Theria rupicapraria* HBN. gemeldeten Daten sich auf *Theria primaria* HAW. beziehen könnten.

Literaturverzeichnis

BENZ et al., 1987: Tagfalter und ihre Lebensräume. – Schw. Bund f. Naturschutz, Basel und Fotorotar AG, Egg/ZH, 516 S.
BLÖCHLINGER, H. et al., 1985: Thurgauer Insektenfauna, Grossschmetterlinge. – Naturmuseum des Kantons Thurgau, Frauenfeld, 185 S.
FORSTER, W., WOHLFAHRT, T.A.: Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Bd. 2–5, 1955–1981 – Franckh, Stuttgart.
WEHRLI, E., 1913: Die Grossschmetterlinge von Frauenfeld und der weitern thurgauischen Umgebung – Mitt. thurg. naturf. Ges., 20, 227–280.

Adresse des Verfassers:
Hermann Blöchlinger, Im Grund 2, CH-8554 Grüneck TG.